

Neue Mitarbeiterin

Freilandkartierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung passen gut zusammen

Seit Mitte August ist Neele Frankenstein unsere neue Mitarbeiterin für Freilandkartierungen und unterstützt die Bildungsarbeit im Haus der Natur in Ahrensburg. Wie ihre Stelle diese beiden verschiedenen Aufgabenbereiche kombiniert, erfahrt ihr in ihrer Mitarbeiterinovorstellung:



Moin, ich bin Neele und arbeite seit ein paar Wochen im Haus der Natur. Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Brutvogelkartierung vor Ort, die Prädatorenkontrolle auf Schwarztonnensand, die Auswertungen der Brutvogelkartierungen einiger Schutzgebiete sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Letzteres beinhaltet Besucher:innen ab der Kita bis zum Rentenalter und soll durch lehrreiche Erlebnisse in der Natur umgesetzt werden. Meistens handelt es sich um bestimmte Themen zum Naturschutz, wie z.B. „Das Ökosystem Teich“.

Was hast du vorher gemacht? Welche Erfahrungen bringst du für deine Aufgaben beim Jordsand mit?

Ich habe in Rostock Agrarwissenschaften studiert. Für die Natur und ihren Erhalt interessiere ich mich schon seit meiner Kindheit. Dadurch habe ich mir auch eine gewisse Artenkenntnis angeeignet und eigene Erfahrungen in der Freilandkartierung gesammelt. Zusätzlich konnte ich Erfahrungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung während eines Langzeitpraktikums im Haus der Natur sammeln. Den Umgang mit Haus- und Wildtieren habe ich bereits von Kindheit an gelernt und konnte durch diverse Praktika im Bereich der Landwirtschaft und des Naturschutzes immer etwas dazu lernen.

Wie bist du zum Naturschutz und zum Verein Jordsand gekommen?

Naturschutz war mir schon immer sehr wichtig. Ich kenne den Verein Jordsand schon lange und war früher gelegentlich auf Schulausflügen zum Haus der Natur dabei. Da ich gerne mit/in der Natur arbeiten wollte und ein Nordkind bin, absolvierte ich schließlich zwei Praktika beim Haus der Natur. Seitdem bin ich begeistert von der wertvollen Arbeit, die der Jordsand leistet.

Und zu guter Letzt die traditionelle Frage, was du machst, wenn du nicht im Feld Vögel kartierst oder Kindern die Natur näherbringst?

Ich reise sehr gerne und viel. Dabei interessieren mich vor allem die Natur und die Tiere, die Kulturen und Lebensweisen, sowie der Naturschutz vor Ort. Ich hatte z.B. das große Glück, einige Monate in Namibia arbeiten zu können und dort die fantastische Vogelwelt kennenzulernen. Außerdem gehe ich gerne wandern, gehe häufig joggen, schwimme öfters und bastele gerne.

Das Interview führte Malte Matzen.